

# info bulletin

**1/04**

Der baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



# Inhalt

**Der Arbeitsmarkt im Januar '04**

**Statistiken Arbeitsmarkt**

**Erläuterungen**

## **Impressum**

**Herausgeber** Kantonales Amt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit Baselland  
Bahnhofstrasse 32, Postfach  
4133 Pratteln 1  
Telefon 061 826 77 77  
Fax 061 826 77 88  
info.bulletin@vki.bl.ch  
<http://www.kiga.bl.ch>

**Vorsteher** Dr. Thomas Keller

**Redaktion** Roman Zaugg,  
Telefon direkt 061 826 77 06

**Gestaltung** vista point, Basel

# Der Arbeitsmarkt im Januar '04

## Deutliche Verlangsamung des Anstiegs der Arbeitslosigkeit - Arbeitslosenquote verharrt bei 3,5%

Nach einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit Ende Dezember 2003 um 320 Personen und einer Zuwachsrate von über 7% fiel der Anstieg der Arbeitslosigkeit im ersten Monat des neuen Jahres wesentlich geringer aus. Ende Januar 2004 nahm die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen im Kanton Basel-Landschaft um 39 oder 0,8% auf 4'855 Personen zu. Saisonal nahm die Arbeitslosigkeit insbesondere im Baugewerbe zu.

### Zunahme der Arbeitslosigkeit bei den Männern sowie den Schweizerinnen und Schweizern

Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit Ende Januar konzentrierte sich vollständig auf die Zahl der Männer sowie der Schweizerinnen und Schweizer. Der Bestand der erwerbslosen Männer nahm um 45 oder 1,6% auf 2'917 Personen zu, die Zahl der als arbeitslos registrierten Frauen sank dagegen im Berichtsmonat um 6 oder 0,3% auf 1'938 Personen. Nach Herkunft erhöhte sich Ende Januar 2004 die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer um 59 oder 1,9% auf 3'103 Personen, während der Bestand der Personen ausländischer Herkunft im Berichtsmonat einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 20 oder 1,1% auf 1'752 Personen verzeichnen konnte.

Von den insgesamt 4'855 arbeitslosen Personen waren 60,1% männlichen Geschlechts und 39,9% weiblichen Geschlechts. 63,9% der registrierten arbeitslosen Personen Ende Januar 2004 sind schweizerischer, 36,1% ausländischer Nationalität.

### Arbeitslosenquote bleibt bei 3,5%

Nach dem Anstieg von 3,2% auf 3,5% im vergangenen Monat, hatte die jüngste leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit keinen Einfluss auf die Arbeitslosenquote, welche Ende Januar 2004 auf

3,5% verharrte. Damit liegt die Arbeitslosigkeit im Kanton um 0,8 Prozentpunkte unter der von 4,1% im Vormonat auf 4,3% im Berichtsmonat angestiegenen gesamtschweizerische Arbeitslosenquote (ganze Schweiz absolut 168'163 arbeitslose Personen, 5'328 mehr als im Vormonat).

Die kantonalen Teilquoten widerspiegeln Ende Januar 2004 die absoluten Veränderungen. Um jeweils 0,1 Prozentpunkte nahmen die Arbeitslosenquote der Männer mit 3,8% sowie jene der Schweizerinnen und Schweizer mit 2,8% zu. Auf der anderen Seite verzeichnete die Arbeitslosenquote der Frauen mit 3,1% sowie jene der Personen ausländischer Herkunft mit 6,5% einen leichten Rückgang um 0,1 Prozentpunkte im Berichtsmonat.

Nach Altersklassen zeigte sich bei den Erwerbslosen zwischen 15 und 24 Jahren ein Anstieg ihrer Arbeitslosenquote von 5,5% auf 5,6%. Ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4% nahm die Quote der Personen im Alter über 50 Jahren zu. Auf ihrem Vormonatswert von 3,6% verharrte die Arbeitslosenquote der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren zu.

### Anhaltend hohe Zahl der Abmeldungen zeigt auf intakte Vermittlungschancen

Nachdem die Zahl der Neuanmeldungen im November 2003 einen Höchststand erreichten, fiel die Zahl der sich neu zur Vermittlung meldenden Personen im Vormonat

## Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Januar '04	Dezember '03	Januar '03
Arbeitslosenzahl	4'855	4'816	3'582
Arbeitslosenquote	3,5%	3,5%	2,6%
Gemeldete Offene Stellen	130	91	211

um 17%. Im Verlauf des Berichtsmonats mit insgesamt 880 Neuzugängen stieg deren Zahl im Vergleich zum Vormonat um 104 oder 13,4%, bleibt aber unter dem Höchstwert von 937 Anmeldungen im Monat November 2003.

Um 38 oder 5,1% auf hohe 777 stieg im Berichtsmonat die Zahl der Abmeldungen Stellensuchender. Damit liegt die Zahl der Abgänge zwar hinter jener der Neuzugänge – was den Aufbau der Arbeitslosigkeit erklärt – die hohe Zahl der Abmeldungen ist andererseits ein Indiz dafür, dass die Vermittlungschancen auf dem kantonalen Arbeitsmarkt intakt sind. So begründeten gegenüber uns 585 oder 72,3% der insgesamt 777 Personen ihre Abmeldung im Berichtsmonat mit dem Antritt einer neuen Stellen.

Nach dem deutlichen Einbruch im Vormonat scheint sich bei den uns gemeldeten offenen Stellen eine Wende abzuzeichnen. Das Stellenangebot stieg Ende Januar 2004 um 39 oder 42,9% auf 130 Vakanzen. Die Zahl der Vermittlungen durch unsere Beraterinnen und Berater in den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) fiel im Berichtsmonat mit insgesamt 119 Vermittlungen, Vormonat 121, konstant aus.

#### **Plus bei den Neuzugängen trägt zum Aufbau der Stellensuchenden bei**

Das stärkere Plus bei den Neuanmeldungen führte Ende Januar 2004 zu einer Zunahme des Totals der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen) um 126 oder 2,0% auf 6'379 Personen. Von den 6'379 Stellensuchenden waren 3'758 bzw. 58,9% Männer und 2'621 bzw. 41,1% Frauen. 3'909 bzw. 61,3% waren schweizerischer und 2'470 bzw. 38,7% ausländischer Nationalität.

Auf die nicht-arbeitslosen Stellensuchenden entfiel Ende Januar 2004 eine Zunahme von 87 oder 6,1% auf 1'524 Personen. Am deutlichsten nahm dabei im Berichtsmonat die Zahl der Personen, die an einem Programm zur Umschulung bzw. Weiterbildung teilnehmen zu. Keine grösseren Veränderungen zeigten die verbleibenden Kategorien. Mit einem Anteil von 60,8%, absolut 926 Personen, bleibt der Zwischenverdienst, d.h. die bezahlte Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt, die stärkste Gruppe der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

#### **Rückgang der Arbeitslosigkeit in den Bezirken Arlesheim und Laufen; Arbeitslosenquote steigt im Bezirk Liestal über 4%**

Innerhalb der einzelnen Kantonsteile verlief die Entwicklung der Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Leichte Abnahmen verzeichneten Ende Januar 2004 die Bezirke Arlesheim und Laufen. Die jeweiligen Arbeitslosenquoten nahmen um 0,1 Prozentpunkte auf 3,5% für den Bezirk Arlesheim und auf 3,4% für den Bezirk Laufen ab. Leichte Zunahmen entfielen auf die verbleibenden Amtsbezirke. Für den Bezirk Sissach führte dies zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote von 2,6% auf 2,7%. Um jeweils 0,2 Prozentpunkte erhöhte sich die Arbeitslosenquote für den Bezirk Waldenburg auf 2,9% sowie für den Bezirk Liestal auf 4,1%, damit überschritt die Arbeitslosigkeit im Bezirk Liestal seit längerer Zeit erstmals wieder die vier Prozent Marke.

#### **Rückläufige Zahlen bei den jugendlichen Stellensuchenden**

Die Betrachtung der einzelnen Altersklassen zeigt ebenfalls einen unterschiedlichen Verlauf. Gemeinsam ist den jeweiligen Alterklassen, dass die Veränderungen nur gering ausfielen. Leicht rückläufige Arbeitslosenzahlen verzeichneten im Berichtsmonat die Jugendlichen bis 20 Jahre sowie die Altersklassen der 30- bis 49-jährigen Personen. Innerhalb der restlichen Altersklassen entfiel mit 29 auf 810 Personen die absolut stärkste Zunahme auf 20- bis 24-jährigen. Relativ zeigten die über 60-jährigen Stellensuchenden das stärkste Plus.

#### **Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Wirtschaftszweigen zeigt einen deutlichen Einfluss saisonaler Faktoren**

Die stärkeren saisonalen Einflussfaktoren führten Ende Januar 2004 insbesondere im Baugewerbe zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit. Davon erfasst wurde im Berichtsmonat auch der Bereich Handel. Deutlichere Zunahmen entfielen Ende Januar 2004 auch auf die

Dienstleistungsbereiche Banken sowie auf das Aggregat Beratung/Planung/Informatik. Überdurchschnittlich fiel der Anstieg der Arbeitslosigkeit auch im Bereich Unterricht/Forschung & Entwicklung aus. Die Analyse nach Berufsgruppen, neu nach der Berufsnomenklatur BN-2000 des Bundesamtes für Statistik, zeigt, dass vorab die Berufe des Handels & Verkaufs, des Baus sowie die be- und verarbeitenden Berufe überdurchschnittlich stark anstiegen. Eine weitere Zunahme verzeichneten auch die kaufmännischen Berufe, wohingegen auf die Berufe des Gastgewerbes Ende Januar 2004 eine deutlichere Erholung entfiel.

### **Langzeitarbeitslosigkeit sinkt leicht; Anteil fällt auf 10,9%**

Nach einem überdurchschnittlichen Anstieg im Vormonat sank die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende Januar 2004 um 22 oder 4,0% auf 528 Personen. Als Folge dessen fiel der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand Ende Januar 2004 im Vergleich zum Vormonat um 0,5 Prozentpunkte auf 10,9%. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt sich ihr Anteil am Gesamtbestand gegenwärtig um 2,9 Prozentpunkte höher aus (Januar 2003: 8,0%). Die leichte Entspannung der Langzeitarbeitslosigkeit Ende Januar 2004 erfasste insbesondere die Bestände der Männer, der Schweizerinnen und Schweizer sowie die Gruppe der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren.

# Statistiken Arbeitsmarkt

## Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Januar '04 Total	Dezember '03 Total	Veränderung		Januar '03 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
<b>Total</b>	4'855	4'816	39	0,8%	3'582	1'273	35,5%
<b>Nach Geschlecht</b>							
Frauen	1'938	1'944	-6	-0,3%	1'371	567	41,4%
Männer	2'917	2'872	45	1,6%	2'211	706	31,9%
<b>Nach Herkunft:</b>							
Schweizer	3'103	3'044	59	1,9%	2'191	912	41,6%
Ausländer	1'752	1'772	-20	-1,1%	1'391	361	26,0%
<b>Nach Alter:</b>							
15-24 Jahre	971	951	20	2,1%	655	316	48,2%
25-49 Jahre	2'982	2'987	-5	-0,2%	2'260	722	31,9%
50 und mehr	902	878	24	2,7%	667	235	35,2%
<b>Nach Erwerbsstatus:</b>							
Ganzarbeitslose	3'932	3'882	50	1,3%	2'930	1'002	34,2%
teilweise arbeitslos	923	934	-11	-1,2%	652	271	41,6%
<b>Nach bisheriger Dauer:</b>							
1-6 Monate	3'182	3'056	126	4,1%	2'635	547	20,8%
7-12 Monate	1'145	1'210	-65	-5,4%	661	484	73,2%
> 1 Jahr	528	550	-22	-4,0%	286	242	84,6%

Arbeitslosenquoten	Januar '04 Total	Dezember '03 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
<b>Total</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Nach Geschlecht:</b>			
Frauen	3,1	3,2	-0,1
Männer	3,8	3,7	0,1
<b>Nach Herkunft:</b>			
Schweizer	2,8	2,7	0,1
Ausländer	6,5	6,6	-0,1
<b>Nach Alter:</b>			
15-24 Jahre	5,6	5,5	0,1
25-49 Jahre	3,6	3,6	0,0
50 und mehr	2,4	2,3	0,1

## Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Januar '04			Dezember '03	Veränderung		Januar '03	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	522	358	880	744	136	18,3%	746	134	18,0%
Abmeldungen	333	444	777	576	201	34,9%	620	157	25,3%
davon Stelle angetreten			585	347	238	68,6%	396	189	47,7%

## Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Januar '04	Dezember '03	Veränderungen		Januar '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'855	4'816	39	0,8%	3'582	1'273	35,5%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'524	1'437	87	6,1%	1'285	239	18,6%
<b>Total der Stellensuchenden</b>	<b>6'379</b>	<b>6'253</b>	<b>126</b>	<b>2,0%</b>	<b>4'867</b>	<b>1'512</b>	<b>31,1%</b>

## Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Januar '04	Anteil	Dezember '03	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	253	16,6%	248	17,3%	5	2,0%
Umschulung / Weiterbildung	207	13,6%	110	7,7%	97	88,2%
Zwischenverdienst	926	60,8%	954	66,4%	-28	-2,9%
übrige	138	9,1%	125	8,7%	13	10,4%
<b>Total</b>	<b>1'524</b>	<b>100,0%</b>	<b>1'437</b>	<b>100,0%</b>	<b>87</b>	<b>6,1%</b>

## Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Januar '04	Anteil	Dezember '03	Veränderung		Januar '03	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>4'855</b>	<b>100,0%</b>	<b>4'816</b>	<b>39</b>	<b>0,8%</b>	<b>3'582</b>	<b>1'273</b>	<b>35,5%</b>
Land-, Forstwirtschaft	32	0,7%	29	3	10,3%	20	12	60,0%
Energie, Wasser, Bergbau	16	0,3%	14	2	14,3%	7	9	128,6%
Nahrung, Genussmittel	60	1,2%	52	8	15,4%	34	26	76,5%
Textilien, Bekleidung	31	0,6%	32	-1	-3,1%	19	12	63,2%
Holz, Möbel, Papier	67	1,4%	62	5	8,1%	64	3	4,7%
Graphik, Druck	86	1,8%	92	-6	-6,5%	58	28	48,3%
Schuhe, Leder	1	0,0%	1	0	0,0%	4	-3	-75,0%
Chemie	76	1,6%	69	7	10,1%	51	25	49,0%
Kunststoff, Kautschuk	20	0,4%	19	1	5,3%	16	4	25,0%
Steine, Erden	19	0,4%	23	-4	-17,4%	27	-8	-29,6%
Metallindustrie	112	2,3%	122	-10	-8,2%	89	23	25,8%
Maschinen, Fahrzeugbau	96	2,0%	95	1	1,1%	127	-31	-24,4%
Elektrotechnik, Elektronik	117	2,4%	124	-7	-5,6%	100	17	17,0%
Uhren, Bijouterie	16	0,3%	15	1	6,7%	9	7	77,8%
Sonst. verarbeitendes Gewerbe	19	0,4%	20	-1	-5,0%	13	6	46,2%
Baugewerbe	360	7,4%	323	37	11,5%	249	111	44,6%
Handel	698	14,4%	685	13	1,9%	505	193	38,2%
Gastgewerbe	368	7,6%	381	-13	-3,4%	290	78	26,9%
Reparaturgewerbe	85	1,8%	83	2	2,4%	63	22	34,9%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	349	7,2%	357	-8	-2,2%	205	144	70,2%
Banken	142	2,8%	130	12	9,2%	95	47	49,5%
Versicherungen	55	1,1%	54	1	1,9%	37	18	48,6%
Immobilien, Vermietung	40	0,8%	40	0	0,0%	33	7	21,2%
Beratung, Planung, Informatik	730	15,0%	718	12	1,7%	605	125	20,7%
Persönliche Dienstleistungen	127	2,6%	129	-2	-1,6%	100	27	27,0%
Unterrichtswesen, F & E	129	2,7%	109	20	18,3%	74	55	74,3%
Gesundheitswesen	157	3,2%	155	2	1,3%	100	57	57,0%
Öffentliche Dienste	153	3,2%	145	8	5,5%	93	60	64,5%
übrige Dienstleistungen	205	4,2%	212	-7	-3,3%	161	44	27,3%
keine Angabe	489	10,1%	526	-37	-7,0%	334	155	46,4%

## Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Januar '04	Anteil	Dezember '03	Veränderung		Januar '03	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>4'855</b>	<b>100,0%</b>	<b>4'816</b>	<b>39</b>	<b>0,8%</b>	<b>3'582</b>	<b>1'273</b>	<b>35,5%</b>
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	68	1,4%	67	1	1,5%	45	23	51,1%
Lebens-/Genussmittelherstellung	29	0,6%	25	4	16,0%	13	16	123,1%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	17	0,4%	19	-2	-10,5%	11	6	54,5%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,0%	1	1	100,0%	4	-2	-50,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	171	3,5%	15	3	1,8%	141	30	21,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	89	1,8%	90	-1	-1,1%	64	25	39,1%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	40	0,8%	28	12	42,9%	32	8	25,0%
Graphische Industrie	39	0,8%	46	-7	-15,2%	21	18	85,7%
Chemie und Kunststoffverfahren	39	0,8%	41	-2	-4,9%	20	19	95,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	229	4,7%	213	16	7,5%	163	66	40,5%
Ingenieurberufe	50	1,0%	56	-6	-10,7%	34	16	47,1%
Techniker/innen	51	1,1%	51	0	0,0%	45	6	13,3%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	121	2,5%	124	-3	-2,4%	76	45	59,2%
Machinisten/Machinistinnen	54	1,1%	50	4	8,0%	38	16	42,1%
Informatik	160	3,3%	152	8	5,3%	117	43	36,8%
Baugewerbe	334	6,9%	322	12	3,7%	291	43	14,8%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	7	0,1%	6	1	16,7%	7	0	0,0%
Handel und Verkauf	422	8,7%	403	19	4,7%	315	107	34,0%
Werbung, Marketing, Treuhand	79	1,6%	79	0	0,0%	50	29	58,0%
Transport und Verkehr	151	3,1%	152	-1	-0,7%	122	29	23,8%
Post- und Fernmeldewesen	33	0,7%	36	-3	-8,3%	18	15	83,3%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	369	7,6%	395	-26	-6,6%	296	73	24,7%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	190	3,9%	187	3	1,6%	134	56	41,8%
Unternehmer/leitende Angestellte	321	6,6%	327	-6	-1,8%	244	77	31,6%
Kfm. und administrative Berufe	553	11,4%	540	13	2,4%	411	142	34,5%
Bank und Versicherungsgewerbe	24	0,5%	24	0	0,0%	19	5	26,3%
Sicherheits- und Ordnungspflege	33	0,7%	36	-3	-8,3%	21	12	57,1%
Rechtswesen	20	0,4%	23	-3	-13,0%	11	9	81,8%
Medienschaffende/verwandte Berufe	22	0,5%	24	-2	-8,3%	18	4	22,2%
Künstlerische Berufe	23	0,5%	31	-8	-25,8%	29	-6	-20,7%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	111	2,3%	105	6	5,7%	66	45	68,2%
Wissenschaften	27	0,6%	29	-2	-6,9%	23	4	17,4%
Gesundheitswesen	179	3,7%	187	-8	-4,3%	126	53	42,1%
Sport und Unterhaltung	6	0,1%	7	-1	-14,3%	0	6	--
Dienstleistungsberufe	17	0,4%	16	1	6,3%	6	11	183,3%
Übrige Berufe	612	12,6%	631	-19	-3,0%	494	118	23,9%
keine Angabe	163	3,4%	125	38	30,4%	57	106	186,0%

## Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Januar '04			Dezember '03	Veränderung		Januar '03	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	95	66	161	170	-9	-5,3%	122	39	32,0%
20-29 jährige	930	587	1'517	1'476	41	2,8%	1'048	469	44,8%
davon 20-24 jährige	508	302	810	781	29	3,7%	533	277	52,0%
davon 25-29 jährige	422	285	707	695	12	1,7%	515	192	37,3%
30-39 jährige	721	539	1'260	1'267	-7	-0,6%	1'025	235	22,9%
40-49 jährige	596	419	1'015	1'025	-10	-1,0%	720	295	41,0%
50-59 jährige	428	255	683	670	13	1,9%	527	156	29,6%
60 +	147	72	219	208	11	5,3%	140	79	56,4%

## Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Januar '04			Dezember '03		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'634	54,3%	3,5%	2'659	55,2%	3,6%
Laufen	6,7%	311	6,4%	3,4%	325	6,7%	3,5%
Liestal	21,5%	1'216	25,0%	4,1%	1'176	24,4%	3,9%
Sissach	12,2%	462	9,5%	2,7%	441	9,2%	2,6%
Waldenburg	5,8%	232	4,8%	2,9%	215	4,5%	2,7%
<b>Ganzer Kanton</b>	<b>100,0%</b>	<b>4'855</b>	<b>100,0%</b>	<b>3,5%</b>	<b>4'816</b>	<b>100,0%</b>	<b>3,5%</b>

## Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Januar '04	Dezember '03	Veränderungen		Januar '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	33	32	1	3,1%	16	17	106,3%
Kaderfunktion	450	476	-26	-5,5%	353	97	27,5%
Fachfunktion	2'888	2'810	78	2,8%	2'023	865	42,8%
Hilfsfunktion	1'192	1'188	4	0,3%	1'051	141	13,4%
Lehrlinge	178	200	-22	-11,0%	97	81	83,5%
Heimarbeit	9	7	2	28,6%	1	8	800,0%
Schüler, Studenten	105	103	2	1,9%	41	64	156,1%
<b>Total</b>	<b>4'855</b>	<b>4'816</b>	<b>39</b>	<b>0,8%</b>	<b>3'582</b>	<b>1'273</b>	<b>35,5%</b>

## Gemeldete offene Stellen

	Januar '04	Dezember '03	Veränderung		Januar '03	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	130	91	39	42,9%	211	-81	-38,4%
davon Vollzeit	104	76	28	36,8%	180	-76	-42,2%
davon Teilzeit	26	15	11	73,3%	31	-5	-16,1%

## RAV Vermittlungen Ende Januar 2004

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	37	32	69
Zwischenverdienst durch RAV			50
<b>Total</b>			<b>119</b>

## Grenzgängerzahlen

	November '03	Oktober '03	Veränderungen		November '02	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	17'316	17'264	52	0,3%	17'076	240	1,4%

## Langzeitarbeitslosigkeit

	Januar '04	Dezember '03	Veränderung		Januar '03	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	528	550	-22	-4,0%	286	242	84,6%
davon Schweizer/-innen	316	332	-16	-4,8%	177	139	78,5%
davon Ausländer/-innen	212	218	-6	-2,8%	109	103	94,5%
davon Männer	338	359	-21	-5,8%	190	148	77,9%
davon Frauen	190	191	-1	-0,5%	96	94	97,9%
15-24 jährige	38	34	4	11,8%	11	27	245,5%
25-49 jährige	310	329	-19	-5,8%	163	147	90,2%
50 +	180	187	-7	-3,7%	112	68	60,7%

## Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Januar 2004	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'855	528	10,9%
<b>nach Geschlecht</b>			
Männer	2'917	338	11,6%
Frauen	1'938	190	9,8%
<b>nach Herkunft</b>			
Schweizer/-innen	3'103	316	10,2%
Ausländer/-innen	1'752	212	12,1%
<b>nach Altersklassen</b>			
15 bis 24 jährige	971	38	3,9%
25 bis 49 jährige	2'982	310	10,4%
50 +	902	180	20,0%
<b>nach ausgewählten Berufsgruppen</b>			
Kaufmännische Berufe	553	59	10,7%
Informatik	160	28	17,5%
Metallindustrie u. Maschinenbau	171	22	12,9%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	369	35	9,5%
Handel und Verkauf	422	36	8,5%
Baugewerbe	334	24	7,2%

## Aussteuerung (provisorische Daten) \*

Voraussichtlich Ausgesteuerte im November 2003	davon Ende Januar 2004 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
61	16	8

\* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen. Gesamtschweizerisch konnte im November 2003 für rund 13 % der im Oktober 2003 ausgesteuerten Personen eine neue Bezugsrahmenfrist eröffnet werden. Bei der Berechnung der definitiven Anzahl Aussteuerungen für das Jahr 2003 werden diese Personen nicht als ausgesteuert gezählt, da sie eine neue zweijährige Bezugsrahmenfrist eröffnen konnten.

## Kurzarbeit

Kurzarbeit	Dezember '03			November '03	Veränderungen		Dezember '02	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			9	12	-3	-25,0%	22	-13	-59,1%
Betroffene Arbeitnehmer	111	11	122	159	-37	-23,3%	275	-153	-55,6%
Ausfallstunden			6'920	8'926	-2'006	-22,5%	16'488	-9'568	-58,0%

## Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Januar 2004

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	1		1
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung			
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung		1	1
Keramik- und Glasverarbeitung	2		2
Metallverarbeitung und Maschinebau	7		7
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	6		6
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	5	1	6
Graphische Industrie	1		1
Chemie- und Kunststoffverfahren	3		3
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2	1	3
Ingenieurberufe	1		1
Technische Zeichnerberufe			
Technische Fachkräfte	4		4
Maschinen/Maschinistinnen	5		5
Berufe der Informatik	1		1
Berufe des Baugewerbes	15		15
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung	1		1
Berufe des Handels und Verkaufs	8	2	10
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr			
Post- und Fernmeldewesen	1		1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	8	8	16
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	2	4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	2		2
Kaufmännische und administrative Berufe	6	4	10
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1	1	2
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	5	3	8
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3		3
Gesundheitswesen	3		3
Sport und Unterhaltung			
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	9	1	10
Keine Angabe	2		2
<b>Total</b>	<b>104</b>	<b>26</b>	<b>130</b>

## Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Dezember 2003

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Energie, Wasser, Bergbau					
Nahrung					
Getränke					
Tabakwaren					
Textilien	1	3	3	6	416
Bekleidung					
Holz, Möbel					
Papier					
Graphik, Druck					
Schuhe, Leder					
Chemie	1	4	4	8	427
Kunststoff, Kautschuk					
Steine, Erden					
Metallindustrie	1	30		30	1'590
Maschinen, Fahrzeugbau	1	28		28	697
Elektrotechnik, Elektronik	1	10	2	12	536
Uhren, Bijouterie					
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe					
Baugewerbe	1	17		17	1'602
Handel					
Gastgewerbe					
Reparaturgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken					
Versicherungen					
Immobilien, Vermietung	1	6	1	7	693
Beratung, Planung, Informatik	2	13	1	14	959
Persönliche Dienstleistungen					
Unterrichtswesen, F & E					
Gesundheitswesen					
Übrige Dienstleistungen					
Öffentliche Dienste					
<b>Gesamttotal</b>	<b>9</b>	<b>111</b>	<b>11</b>	<b>122</b>	<b>6'920</b>

### Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Januar 2004

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
<b>Total</b>	<b>4'855</b>	<b>1017</b>	<b>995</b>
15 – 19 Jahre	161	48	41
20 – 24 Jahre	810	192	168
25 – 29 Jahre	707	168	155
30 – 34 Jahre	628	137	142
35 – 39 Jahre	632	141	148
40 – 44 Jahre	558	104	116
45 – 49 Jahre	457	80	83
50 – 54 Jahre	369	63	59
55 – 59 Jahre	314	47	49
60 + mehr	219	37	34
<b>Männer</b>	<b>2'917</b>	<b>612</b>	<b>574</b>
15 – 19 Jahre	95	26	17
20 – 24 Jahre	508	126	96
25 – 29 Jahre	422	96	91
30 – 34 Jahre	347	71	80
35 – 39 Jahre	374	88	90
40 – 44 Jahre	326	67	65
45 – 49 Jahre	270	45	56
50 – 54 Jahre	231	41	28
55 – 59 Jahre	197	29	27
60 + mehr	147	23	24
<b>Frauen</b>	<b>1'938</b>	<b>405</b>	<b>421</b>
15 – 19 Jahre	66	22	24
20 – 24 Jahre	302	66	72
25 – 29 Jahre	285	72	64
30 – 34 Jahre	281	66	62
35 – 39 Jahre	258	53	58
40 – 44 Jahre	232	37	51
45 – 49 Jahre	187	35	27
50 – 54 Jahre	138	22	31
55 – 59 Jahre	117	18	22
60 + mehr	72	14	10

## Arbeitslose nach Gemeinden Januar 2004

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
<b>Kanton Baselland</b>	<b>2'917</b>	<b>1'938</b>	<b>4'855</b>
<b>Bezirk Arlesheim</b>	<b>1'584</b>	<b>1'050</b>	<b>2'634</b>
Aesch	123	79	202
Allschwil	201	156	357
Arlesheim	58	51	109
Biel-Benken	15	15	30
Binningen	181	98	279
Birsfelden	149	97	246
Bottmingen	39	33	72
Ettingen	47	29	76
Muttenz	219	133	352
Münchenstein	141	101	242
Oberwil	92	70	162
Pfeffingen	16	9	25
Reinach	200	135	335
Schönenbuch	10	2	12
Therwil	93	42	135
<b>Bezirk Laufen</b>	<b>187</b>	<b>124</b>	<b>311</b>
Blauen	5	3	8
Brislach	8	10	18
Burg im Leimental	1	1	2
Dittingen	6	4	10
Duggingen	4	11	15
Grellingen	26	17	43
Laufen	76	37	113
Liesberg	9	7	16
Nenzlingen	1	1	2
Roggenburg	1	1	2
Röschenz	10	9	19
Wahlen	11	8	19
Zwingen	29	15	44

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Sissach</b>	<b>271</b>	<b>191</b>	<b>462</b>
Anwil	2	3	5
Böckten	7	7	14
Buckten	3	7	10
Buus	5	3	8
Diepflingen	8	2	10
Gelterkinden	53	25	78
Häufelingen	1	2	3
Hemmiken	3	1	4
Itingen	18	18	36
Känerkinden	4	3	7
Kilchberg		2	2
Läufelingen	11	7	18
Maisprach	6	5	11
Nusshof	3	1	4
Oltingen	4	1	5
Ormalingen	12	7	19
Rickenbach	6	6	12
Rothenfluh	3	1	4
Rümlingen	4	3	7
Rünenberg	6	7	13
Sissach	51	42	93
Tecknau	9	8	17
Tenniken	7	2	9
Thürmen	4	8	12
Wenslingen	4	2	6
Wintersingen	11	4	15
Wittinsburg	4	2	6
Zeglingen			
Zunzgen	22	12	34

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Liestal</b>	<b>727</b>	<b>489</b>	<b>1'216</b>
Arisdorf	7	4	11
Augst	11	8	19
Bubendorf	26	20	46
Frenkendorf	80	43	126
Füllinsdorf	39	38	77
Giebenach	7	3	10
Hersberg	1	1	2
Lausen	53	34	87
Liestal	180	111	291
Lupsingen	8	6	14
Pratteln	293	207	500
Ramlinsburg	3		3
Seltisberg	8	6	14
Ziefen	11	5	16
<b>Bezirk Waldenburg</b>	<b>148</b>	<b>84</b>	<b>232</b>
Arboldswil	3	1	4
Bennwil	2	2	4
Bretzwil	4	3	7
Diegten	13	5	18
Eptingen	3	1	4
Hölstein	18	18	36
Lampenberg	2	2	4
Langenbruck	12	4	16
Lauwil	2		2
Liedertswil	1	1	2
Niederdorf	23	12	35
Oberdorf	24	7	31
Reigoldswil	16	13	29
Titterten	1	1	2
Waldenburg	24	14	38

# Erläuterungen

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>übrige nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
<b>Zu- und Abgänge</b>	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
<b>Arbeitslosenquote</b>	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Ausgesteuerte</b>	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

